

Postanschrift: Kliniken der Stadt Köln gGmbH  
Krankenhaus Merheim  
Lungenklinik – 51058 Köln

**Krankenhaus Merheim**  
Haus- und Lieferadresse:  
Ostmerheimer Str. 200, 51109 Köln  
**Lungenklinik**  
Chefarzt:  
Priv.-Doz. Dr. med. E. Stoelben  
Fernsprecher (0221) 8907 – 0 (Zentrale)  
Durchwahl 8907 – 3250  
Fax 8907 – 3533  
www.kliniken-koeln.de  
Datum: 29.01.2008/Th

## **Patienteninformation**

### **Entfernung eines solitären Lungenrundherdes**

Liebe Patientin, lieber Patient,

aufgrund Ihrer Beschwerden und der bisherigen Untersuchungsbefunde ist die Entfernung eines Lungenrundherdes erforderlich.

Für einen angenehmen und kurzen Aufenthalt bei uns haben wir für Sie einen Ablaufplan entwickelt, aus dem Sie den stationären Aufenthalt mit 7 Übernachtungen in unserer Klinik ersehen können.

#### **Ambulante Vorstellung**

Heute haben Sie sich bei uns vorgestellt und sind vom Ambulanzarzt befragt und untersucht worden. Er hat Sie über die Untersuchung aufgeklärt, möglicherweise hat auch schon die Anästhesie mit Ihnen die Narkose besprochen.

Dabei sind alle bisherigen Befunde gesichtet worden. Das zeitgerechte Absetzen bestimmter Medikamente zur Blutverdünnung oder bei Zuckerkrankheit wurde mit Ihnen besprochen.

#### **Aufnahmetag**

An Ihrem Aufnahmetag melden Sie sich mit all Ihren Unterlagen und Röntgenbildern in der Ambulanz, nehmen Ihre Unterlagen entgegen und gehen auf die Station, wo das ärztliche und pflegerische Aufnahmegespräch sowie eine Blutabnahme erfolgt. Für die stationäre Aufnahme brauchen Sie eine stationäre Einweisung mit der Sie sich in der Verwaltung anmelden.

Trinken und essen Sie bitte am Tag vor der Operation ab 24.00 Uhr nichts mehr.

#### **Operationstag**

Heute helfen Ihnen die Pflegekräfte sich für die Operation vorzubereiten. Wenn Sie abgerufen werden zur Operation, erhalten Sie noch ein von der Anästhesie verordnetes Medikament, welches Sie bitte mit einem kleinen Schluck Wasser einnehmen.

**Bitte nehmen Sie keine zusätzliche Nahrung oder Flüssigkeit zu sich.**

Nach Durchführung der Operation gelangen Sie zunächst in den Aufwachraum. Wenn die Narkose in genügendem Maße abgeklungen ist, kommen Sie entweder zurück auf die Station oder bei größeren Eingriffen für eine Nacht zur Beobachtung auf die Intensiv-Station. Dort können Sie ausschlafen und erhalten bei Bedarf Schmerzmittel.

### 1. Tag nach der Operation

Dieser Tag ist zur Erholung und Beobachtung nach der Vollnarkose gedacht. Sie können normal essen und trinken und sollten bereits in der Lage sein, mehrere Stunden außerhalb Ihres Bettes zu verbringen.

Zögern Sie bitte nicht, bei Schmerzen oder anderen Beschwerden das Pflegepersonal oder den Arzt zu verständigen.

Die bei der Operation eingelegte Drainage wird zwischen den beiden Rippen ausgeleitet und fördert blutiges Sekret und Luft damit die Lunge sich wieder ausdehnen kann. Die blutige Farbe des Sekretes ist normal und braucht Sie nicht zu beunruhigen. Die Menge wird von den Schwestern protokolliert.

Durch die krankengymnastische Abteilung erfolgt eine Atemtherapie und Krankengymnastik. Mittels einer Röntgenaufnahme prüfen wir den Zustand der Lunge nach der Operation, eine Blutprobe wird entnommen.

### 2. Tag nach der Operation

An diesem Tag wird der Verband entfernt und die Operationswunde begutachtet.

Sie haben Gelegenheit zur weiteren Mobilisation. Möglicherweise kann die eingelegte Drainage bereits entfernt werden. Sollten 2 Drainagen eingelegt sein, kann in der Regel die hintere gezogen werden.

### 3. – 5. Tag nach der Operation

Unter entsprechender Schmerztherapie ist die weitere Atemtherapie und Mobilisierung wichtig. Sollten die Drainagen bislang nicht gezogen worden sein, werden sie in der Regel nun entfernt. Nach Erhalt des feingeweblichen Ergebnisses aus dem entnommenen Herd Ihrer Lunge werden wir dieses mit Ihnen besprechen.

### 6. Tag nach der Operation

Sie können entlassen werden. Der Arzt wird Sie über die bisher vorliegenden Befunde aufklären. Wir empfehlen die Thromboseprophylaxe mit Heparinspritzen sowie die weitere Schmerztherapie über insgesamt 14 Tage nach der Operation. Sollten aus dem Ergebnis der feingeweblichen Untersuchung weitere Maßnahmen erfolgen, werden wir dies Ihnen und Ihrem Hausarzt mitteilen.

Die kleine Wunde wird abschließend nochmalig begutachtet. Der **Faden** ist selbstauflösend, er braucht nicht gezogen werden.

**Duschen** ist erlaubt, Baden bitte erst nach sechs Wochen.

Bis zur endgültigen Erklärung der weiteren Behandlung bitten wir Sie die mitgebrachten Röntgenbilder bei uns zu lassen, um Zeitverzögerungen zu vermeiden.

Wenn der endgültige Befund vorliegt, werden wir Sie bzw. Ihren einweisenden Arzt informieren.

Sie erhalten einen vorläufigen **Brief** für Ihren einweisenden Arzt.

Bei Terminänderungen oder sonstigen Rückfragen, benutzen Sie bitte die o.a. Telefonnummer.

Termin für die stationäre Aufnahme:

Datum.....

Wochentag.....

Uhrzeit:.....

Köln, den .....

.....  
Unterschrift Arzt